

## Schwer mit den Schätzen ...

Schwer mit den Schätzen des Orients beladen,  
ziehet ein Schifflein am Horizont dahin.  
Sitzet ein Maderl am Ufer des Meeres,  
flüstert der Wind ihr ganz leise was ins Ohr:  
"Frage doch das Meer, ob es Liebe kann scheiden,  
frage doch das Herz, ob es Treue brechen kann!"

In meiner Heimat, ja da blühen die Rosen,  
in meiner Heimat ist es wunder-wunderschön.  
Ich möcht´ so gerne, ja mein Maderl liebkosen  
und nur ein Stündlein mit ihr glücklich sein.  
Mich trieb die Sehnsucht fort von diesem schönen Ort,  
wo ich zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt.  
In meiner Heimat, ja da blühen die Rosen,  
in meiner Heimat ist es wunder-wunderschön!

Schifflein, sie kamen und Schifflein sie fuhren,  
einst kam die Nachricht aus fernem, fernem Land.  
Aber es waren nur wenige Zeilen,  
dass eine andere er auserkoren hat.  
"Frage doch das Meer, ob es Liebe kann scheiden,  
frage doch das Herz, ob es Treue brechen kann!"

In meiner Heimat, ja da blühen die Rosen,  
in meiner Heimat ist es wunder-wunderschön.  
Ich möcht´ so gerne, ja mein Maderl liebkosen  
und nur ein Stündlein mit ihr glücklich sein.  
Mich trieb die Sehnsucht fort von diesem schönen Ort,  
wo ich zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt.  
In meiner Heimat, ja da blühen die Rosen,  
in meiner Heimat ist es wunder-wunderschön!